

Deutsches Reich.

+ Berlin, 17. Okt. Vor nicht langer Zeit sind von den Anhängern eines gemischten Privatantifragers...

unsere überseeischen Verbindungen besitzt. Es sei somit eine dringliche Aufgabe der Elberfelder, die erforderlichen Schritte möglichst ungeschämmt zu thun...

Ueber die Gründe, warum von Kapstadt Klagen kamen wegen des Vorgehens der deutschen Schiffsgruppe...

Der bekannte Rezensent Nr. 16, welcher bei Annäherung der Schiffsgruppe sofort nach Kapstadt rückte...

* Zwischen der Königin Viktoria von England und dem Herzog von Koburg ist es zu einem vollständigen Bruch gekommen. Die Ursache bilden nicht nur die scharfen Reuerungen des Herzogs über die Ehe der Prinzessin Luise von Wales...

* Unsere Feld-Artillerie und Fuß-Artillerie haben ungeachtet ihrer sonstigen scharfen Trennung noch an drei Stellen einen Zusammenstoß, d. i. in der Artillerie-Abschließung des Kriegsmilitärs...

* Kaiser Alexander der Große hat Alexander-Negimint dieselben ganz außerordentlich reich beschenkt. Zur Bewirtung der Mannschaften während des Jubiläumsgastes...

Halle, den 18. Oktober.

- Zum Gedächtniß des Geburtstages unseres heimgegangenen Kaisers Friedrich fanden heute in den Schulen entsprechende Feierlichkeiten statt. In den Stadtgymnasien waren Lehrer und Schüler in dem Festsaal versammelt...

scheint beruhte erfüllen zu wollen, indem der erste Teil seiner Darbietungen gütlich aus dem Publikum hervorgeht...

- Gestern abend las der deutsch-böhmische Schriftsteller Herr Wih. Kriegl aus Heidenberg aus einer seiner Erzählungen: „Zur Stunde der Entscheidung“ einen größeren Abschnitt...

- Wegen Mangelung eines Genossen haben gestern die Formen der Stavenjungen ihren Gesangsverein die Arbeit eingestellt.

- In dem gestern gemeldeten Vorgange im benachbarten Passendorf gelegentlich der dortigen Kirchweih wird uns noch mitgeteilt, daß jenes Mädchen, welches durch den Eintritt eines Fehlers der Deut des Langhalses verletzt wurde...

- Am benachbarten Pieskau wurde gestern ein Kindermädchen, als es dem Hofbuden Fritzer reiten wollte, von dem Thiere mehrmals in einen Arm geßissen und erheblich verletzt...

- Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im Hauptblatte, sowie in der I. Beilage dieser Nr.

Stadttheater.

Schauspiel. „Mit den Wohlthätigen Frauen“ ist gestern Adolf Pörschke zum zweitenmale in der laudenden Schiller- und unter Vorhänge zu Worte gekommen. Friedrich Schiller, ein Mann, der nicht ganz unbekannt ist, aber dessen Leben es nicht so gut ist...

- Nach dem Montag und Dienstag vereinigen sich bekanntlich die Mitglieder der Evangelischen Vereinigung in der Provinz Sachsen in der regelmäßigen Herbstversammlung hier. Die Theilnahme an den Versammlungen am Montag...

- Der St. Ulrichskirchen-Verein wird am nächsten Mittwoch seine Versammlungen wieder beginnen. Als Vortrag ist eine Ausführung über die Bedeutung der Parochialvereine für die Gemeinden angekündigt.

- In der heutigen Aufführung von „Giara's Hochzeit“ in Stadttheater wird außer Fr. Grotz, welche nochmals als Solenne gastirt, Fr. Clara Follmer aus Leipzig, unterem Publikum bereits als Konzertsängerin vortheilhaft bekannt...

- Am Wallballa-Theater traten gestern abend, außer den schon in dem gestrigen Berichte genannten Künstlern, die Gebrüder Theo auf. Ihre Leistungen entzogen durch das hochgepriesene Erwartungen des Publikums.

Unsere Künstler entließen sich ihrer Aufgaben gestern wieder mit ebensolcher Eifer wie Glad, Frau Leonore Wad, Fr. Fr. Schaefer waren jede in ihrer Art vorzüglich. Die Uebung war ein prächtig treuerdienender - nebenbei eine Kaufmann von Lust, wie der Major Rodek im Grunde nur ein verpackter

Die offiziellen Märchen über Verschönerungen gegen den Reichskanzler werden fortgesetzt. Der Deutsche Zgl. steht in einem längeren Artikel des Hamb. Vort. gewissermaßen fort und die Nord. Allg. Ztg., welche den Artikel abdrückt, schließt sich an die offizielle Weisung...

Ueber die Finanzlage im Reiche geben die governmentalen „Hamb. Nachr.“ wenig erfreuliche Aufschlüsse. Hinsicht ist bekanntlich bei jeder Gelegenheit von den Bedienten der Kartellverwaltung um die finanzielle Zuzunahme...

Die fortwährende Steigerung des Handels- und Schiffsverkehrs in Hamburg läßt dort mehr als anderswo die Frage einer Vergrößerung der Oberelbe in den Vordergrunde der wirtschaftlichen Erörterung treten.

Die in dem Gutachten des Magdeburger Schiffsvereins ausgeprochenen Vorschlägen über einen zu erwartenden niedrigen Wasserstand haben sich im Monat September leider nur zu sehr erfüllt. Die Folgezeit konnte kaum bis zur Hälfte ihrer Tragfähigkeit beladen werden...

Das Blatt weist dann unter Aufzählung der betr. Ziffern auf den bedeutenden Umfang und die Entlohnungsfähigkeit des Elberfelder sein; da dieser zum größten Theile seine Fortsetzung bezw. seinen Ursprung in der Seefahrt finde, so lasse sich mit Recht daraus folgern, welche Bedeutung der Elberfelder für



Wellhelm ist — und für seinen Oberst leute Dr. Dohß seine ganze...
Wohlthätigkeit...
Der Einzelnen...
20. Okt.

Städtische Fortbildungsschule.

Der Stundenplan dieser Schule für das Winterhalbjahr 1889/90 ist folgender:

Tag	Uhrzeit	Fächer
Sonntag	9-12 Uhr	Rechnen.
Montag	Abends 7-9 1/2 Uhr	Deutsch, Französisch.
Dienstag	Abends 7 1/2-9 1/2 Uhr	Rechnen, Raumlehre, Englisch.
Mittwoch	Abends 7 1/2-9 1/2 Uhr	Rechnen, Buchführung.
Donnerstag	Abends 7 1/2-9 1/2 Uhr	Deutsch, Französisch.
Freitag	Abends 7 1/2-9 1/2 Uhr	Rechnen, Raumlehre, Englisch.
Sonntags		kein Unterricht.

Die einzelnen Unterrichtsstunden umfassen etwa 30 Schüler, so daß...
Der neue Unterrichtsbuch beginnt Sonntag, den 20. Okt.

Universitäts-Nachrichten.

* Berlin. Die dem Senat...
* Heidelberg. Zu seinem...
honoris causa ernannt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Paul Lindau's „Schatten“ wurde am Donnerstag...
— In dem...
— In der Nacht zum 16. d. ist die Firma...
— Der seit einigen Wochen bestehende Streit...
— Vermischtes.
— Personalnachrichten.

Lotterien.

Dieziehung der 2. Klasse 181. Königl. preuß. Klassen-Lotterie wird nach planmäßiger Bestimmung am 4. Nov. morgens 8 Uhr, im Saal...
Berlin, 18. Okt. 1889.

Handels-, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

* Halle, 18. Okt. Die...
* Berlin, 18. Okt. Die...
* New-York, 18. Okt. Die...

Geldlicher Zustand vom 18. Okt.

* Rohrder. In dieser Woche...
* Kasseler Zunder. Dem...
* Heutige Notierungen.

Ware	Preis
Grumf. einchl.	Korn 96% auschl. —
Krytall I. einchl.	—
Krytall II. einchl.	—
Wasserrände.	—

7 Uhr Vorm. 340 Centner liegt.

Nachrichten des Handelsamts Halle vom 16. Okt.

Angeworben: Der Konditor Karl David Ludwig...
Geburtsnachrichten: Der Schneider Franz Wilhelm Berner...
Todesnachrichten: Der Kaufmann Julius Hermann...
Verheirathungen: Der Kaufmann Julius Hermann...
Ehescheidungen: Der Kaufmann Julius Hermann...

Letzte telegraphische Nachrichten.

Paris, 17. Okt., nachts. Fürst Ferdinand...
Rom, 17. Okt. [Ausführliche Mittheilg.]...
Belgrad, 17. Okt. Sämtliche Mitglieder...
Ausschreiben. [Zusprechdienst der Saale-Fla.]

Berlin, 18. Okt. 1 Uhr 55 Min. nachm.

Wand-Börse.

Ware	Preis
4% Reichsanleihe	107.90
3 1/2% do.	107.75
3% do.	107.60
2 1/2% do.	107.45
2% do.	107.30
1 1/2% do.	107.15
1% do.	107.00

Getreide-Börse.

Ware	Preis
Weizen: Nov.-Dez. 1889	153.00
Nov.-Dez. 1890	152.50
Nov.-Dez. 1891	152.00
Nov.-Dez. 1892	151.50
Nov.-Dez. 1893	151.00
Nov.-Dez. 1894	150.50
Nov.-Dez. 1895	150.00
Nov.-Dez. 1896	149.50
Nov.-Dez. 1897	149.00
Nov.-Dez. 1898	148.50
Nov.-Dez. 1899	148.00
Nov.-Dez. 1900	147.50
Nov.-Dez. 1901	147.00
Nov.-Dez. 1902	146.50
Nov.-Dez. 1903	146.00
Nov.-Dez. 1904	145.50
Nov.-Dez. 1905	145.00
Nov.-Dez. 1906	144.50
Nov.-Dez. 1907	144.00
Nov.-Dez. 1908	143.50
Nov.-Dez. 1909	143.00
Nov.-Dez. 1910	142.50
Nov.-Dez. 1911	142.00
Nov.-Dez. 1912	141.50
Nov.-Dez. 1913	141.00
Nov.-Dez. 1914	140.50
Nov.-Dez. 1915	140.00
Nov.-Dez. 1916	139.50
Nov.-Dez. 1917	139.00
Nov.-Dez. 1918	138.50
Nov.-Dez. 1919	138.00
Nov.-Dez. 1920	137.50
Nov.-Dez. 1921	137.00
Nov.-Dez. 1922	136.50
Nov.-Dez. 1923	136.00
Nov.-Dez. 1924	135.50
Nov.-Dez. 1925	135.00
Nov.-Dez. 1926	134.50
Nov.-Dez. 1927	134.00
Nov.-Dez. 1928	133.50
Nov.-Dez. 1929	133.00
Nov.-Dez. 1930	132.50
Nov.-Dez. 1931	132.00
Nov.-Dez. 1932	131.50
Nov.-Dez. 1933	131.00
Nov.-Dez. 1934	130.50
Nov.-Dez. 1935	130.00
Nov.-Dez. 1936	129.50
Nov.-Dez. 1937	129.00
Nov.-Dez. 1938	128.50
Nov.-Dez. 1939	128.00
Nov.-Dez. 1940	127.50
Nov.-Dez. 1941	127.00
Nov.-Dez. 1942	126.50
Nov.-Dez. 1943	126.00
Nov.-Dez. 1944	125.50
Nov.-Dez. 1945	125.00
Nov.-Dez. 1946	124.50
Nov.-Dez. 1947	124.00
Nov.-Dez. 1948	123.50
Nov.-Dez. 1949	123.00
Nov.-Dez. 1950	122.50
Nov.-Dez. 1951	122.00
Nov.-Dez. 1952	121.50
Nov.-Dez. 1953	121.00
Nov.-Dez. 1954	120.50
Nov.-Dez. 1955	120.00
Nov.-Dez. 1956	119.50
Nov.-Dez. 1957	119.00
Nov.-Dez. 1958	118.50
Nov.-Dez. 1959	118.00
Nov.-Dez. 1960	117.50
Nov.-Dez. 1961	117.00
Nov.-Dez. 1962	116.50
Nov.-Dez. 1963	116.00
Nov.-Dez. 1964	115.50
Nov.-Dez. 1965	115.00
Nov.-Dez. 1966	114.50
Nov.-Dez. 1967	114.00
Nov.-Dez. 1968	113.50
Nov.-Dez. 1969	113.00
Nov.-Dez. 1970	112.50
Nov.-Dez. 1971	112.00
Nov.-Dez. 1972	111.50
Nov.-Dez. 1973	111.00
Nov.-Dez. 1974	110.50
Nov.-Dez. 1975	110.00
Nov.-Dez. 1976	109.50
Nov.-Dez. 1977	109.00
Nov.-Dez. 1978	108.50
Nov.-Dez. 1979	108.00
Nov.-Dez. 1980	107.50
Nov.-Dez. 1981	107.00
Nov.-Dez. 1982	106.50
Nov.-Dez. 1983	106.00
Nov.-Dez. 1984	105.50
Nov.-Dez. 1985	105.00
Nov.-Dez. 1986	104.50
Nov.-Dez. 1987	104.00
Nov.-Dez. 1988	103.50
Nov.-Dez. 1989	103.00
Nov.-Dez. 1990	102.50
Nov.-Dez. 1991	102.00
Nov.-Dez. 1992	101.50
Nov.-Dez. 1993	101.00
Nov.-Dez. 1994	100.50
Nov.-Dez. 1995	100.00
Nov.-Dez. 1996	99.50
Nov.-Dez. 1997	99.00
Nov.-Dez. 1998	98.50
Nov.-Dez. 1999	98.00
Nov.-Dez. 2000	97.50
Nov.-Dez. 2001	97.00
Nov.-Dez. 2002	96.50
Nov.-Dez. 2003	96.00
Nov.-Dez. 2004	95.50
Nov.-Dez. 2005	95.00
Nov.-Dez. 2006	94.50
Nov.-Dez. 2007	94.00
Nov.-Dez. 2008	93.50
Nov.-Dez. 2009	93.00
Nov.-Dez. 2010	92.50
Nov.-Dez. 2011	92.00
Nov.-Dez. 2012	91.50
Nov.-Dez. 2013	91.00
Nov.-Dez. 2014	90.50
Nov.-Dez. 2015	90.00
Nov.-Dez. 2016	89.50
Nov.-Dez. 2017	89.00
Nov.-Dez. 2018	88.50
Nov.-Dez. 2019	88.00
Nov.-Dez. 2020	87.50
Nov.-Dez. 2021	87.00
Nov.-Dez. 2022	86.50
Nov.-Dez. 2023	86.00
Nov.-Dez. 2024	85.50
Nov.-Dez. 2025	85.00
Nov.-Dez. 2026	84.50
Nov.-Dez. 2027	84.00
Nov.-Dez. 2028	83.50
Nov.-Dez. 2029	83.00
Nov.-Dez. 2030	82.50
Nov.-Dez. 2031	82.00
Nov.-Dez. 2032	81.50
Nov.-Dez. 2033	81.00
Nov.-Dez. 2034	80.50
Nov.-Dez. 2035	80.00
Nov.-Dez. 2036	79.50
Nov.-Dez. 2037	79.00
Nov.-Dez. 2038	78.50
Nov.-Dez. 2039	78.00
Nov.-Dez. 2040	77.50
Nov.-Dez. 2041	77.00
Nov.-Dez. 2042	76.50
Nov.-Dez. 2043	76.00
Nov.-Dez. 2044	75.50
Nov.-Dez. 2045	75.00
Nov.-Dez. 2046	74.50
Nov.-Dez. 2047	74.00
Nov.-Dez. 2048	73.50
Nov.-Dez. 2049	73.00
Nov.-Dez. 2050	72.50
Nov.-Dez. 2051	72.00
Nov.-Dez. 2052	71.50
Nov.-Dez. 2053	71.00
Nov.-Dez. 2054	70.50
Nov.-Dez. 2055	70.00
Nov.-Dez. 2056	69.50
Nov.-Dez. 2057	69.00
Nov.-Dez. 2058	68.50
Nov.-Dez. 2059	68.00
Nov.-Dez. 2060	67.50
Nov.-Dez. 2061	67.00
Nov.-Dez. 2062	66.50
Nov.-Dez. 2063	66.00
Nov.-Dez. 2064	65.50
Nov.-Dez. 2065	65.00
Nov.-Dez. 2066	64.50
Nov.-Dez. 2067	64.00
Nov.-Dez. 2068	63.50
Nov.-Dez. 2069	63.00
Nov.-Dez. 2070	62.50
Nov.-Dez. 2071	62.00
Nov.-Dez. 2072	61.50
Nov.-Dez. 2073	61.00
Nov.-Dez. 2074	60.50
Nov.-Dez. 2075	60.00
Nov.-Dez. 2076	59.50
Nov.-Dez. 2077	59.00
Nov.-Dez. 2078	58.50
Nov.-Dez. 2079	58.00
Nov.-Dez. 2080	57.50
Nov.-Dez. 2081	57.00
Nov.-Dez. 2082	56.50
Nov.-Dez. 2083	56.00
Nov.-Dez. 2084	55.50
Nov.-Dez. 2085	55.00
Nov.-Dez. 2086	54.50
Nov.-Dez. 2087	54.00
Nov.-Dez. 2088	53.50
Nov.-Dez. 2089	53.00
Nov.-Dez. 2090	52.50
Nov.-Dez. 2091	52.00
Nov.-Dez. 2092	51.50
Nov.-Dez. 2093	51.00
Nov.-Dez. 2094	50.50
Nov.-Dez. 2095	50.00
Nov.-Dez. 2096	49.50
Nov.-Dez. 2097	49.00
Nov.-Dez. 2098	48.50
Nov.-Dez. 2099	48.00
Nov.-Dez. 2100	47.50

Zahlungs-Einfstellungen.

Name	Wohnort	Wann-gefrist	10.10.	11.10.	12.10.	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.	24.10.	25.10.	26.10.	27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	
Doris Müller, Elm.	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
G. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		
H. Hofmann, Berlin	Berlin	Berlin	16.10.	18.12.	8.11.	17.1.																		

Bürger-Verein
für städt. Interessen.
Sonntag den 19. Oktober er.
Abends 8 Uhr
Sitzung
im Restaurant Mars la Tour.
Der Vorstand.

Restaurant 3 Schwäne

— 16 Mannsstraße 16 —

empfehlte seine Winterlokalitäten zur heiligen Benutzung, großen Saal zur Abhaltung größerer Versammlungen, Hochzeiten, Geburtstagen, Kranzreden etc., Vereinszimmer mit Pianino, sowie die allbekannteste vorzügliche Küche und hochfeinen Bier.

Neues Theater.
Heute Sonntag den 19. d. Mts.
Erstes großes Schlachtfest.
Früh Wellfleisch, Abends Suppe und diverse Wurst.
Für angenehme Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.
Bier hochfein!
Es ladet hierzu ergebenst ein
Frz. Edel.

Restaurant z. Courir

Wefel- und Forterstrafen-Gasse,
empfehlte seinen fröhlichen Mittagstisch à 50 ¢ und 60 ¢
H. Lagerbier (hell und dunkel).
W. Schütze.

Deutscher Kriegerbund.

Corporation.
Nordostthüringer Bezirk Halle a. S.
— Delisch, Bitterfeld, Mansfelder See u. Gebirgs-Kreis, Querfurt, nördlich, Saalfeld und Halle a. S. —
Sonntag den 20. Oktober 1889 Vormittags 11 1/2 Uhr findet im Restaurant des „Neuen Theaters“ zu Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 4, die **Herbst-Delegierten-Versammlung** statt, zu welcher hiermit kameradschaftlichst einladen mit dem Bemerken, daß von jedem dem Bezirk angehörenden Vereine wenigstens ein Vertreter anzuweisen sein muß.
Zu den Verhandlungen hat jeder Vereins-Kamerad Zutritt.
Der Vorstand.
Jul. Dierich, H. Berger, K. Harms, A. Taab,
Vorstand. Schriftführer. Kassier. Kassen-Kontrollor.

Deutscher Kriegerbund.

Corporation.
Nordostthüringer Bezirk Halle a. S.
Fecht-Anstalt Nr. 52.
Sonntag den 20. Oktober er. Abends 8 Uhr
im Saale des „Neuen Theaters“
Abendunterhaltung
am Saale für das Krieger-Waisenhau „Glücksburg“ zu Römbl.
Alle werthen Freunde und Vereinskameraden werden hiermit freundlichst eingeladen. Billette für Vereinsmitglieder und deren Angehörige sind bei den Vereinsvorstehern à Berlin 25 ¢ vorher zu lösen.
Ermittlungspreis an der Kasse 30 ¢ Julius Läderitz, Bundessekretär.

Deutscher Kriegerbund.

Corporation.
Nordostthüringer Bezirk Halle a. S.
Fecht-Anstalt Nr. 52.
Sonntag den 20. Oktober er. Abends 8 Uhr
im Saale des „Neuen Theaters“
Abendunterhaltung
am Saale für das Krieger-Waisenhau „Glücksburg“ zu Römbl.
Alle werthen Freunde und Vereinskameraden werden hiermit freundlichst eingeladen. Billette für Vereinsmitglieder und deren Angehörige sind bei den Vereinsvorstehern à Berlin 25 ¢ vorher zu lösen.
Ermittlungspreis an der Kasse 30 ¢ Julius Läderitz, Bundessekretär.

Sing-Academie.

Sonntag den 19. Okt. Nachm. 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Reubke, Heinrichstrasse 24, Vorm. 10—11 Uhr.
Der Vorstand.

Fach-Verein der Maurer.

Unter Kränzen findet Sonntag den 20. d. Mts. in der Moritzburg statt.
Es ladet ein
Das Comité.

Mechanisch-automatische Kunst- u. Musikwerk-Ausstellung
von Gustav Uhlig,
Halle, Untere Leipz.-Str., 1. Etage.
Permanenz geöffnet Vormittags von 9 bis 7 Uhr Abends.
Eintritt für Nichtkäufer 50 ¢

Schumann's Restaurant
früher z. Eide (Saal),
Zwofha.
Sonntag den 19. Oktober
Humoristisches Concert
von Treumer und Hermanns.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 15 ¢
Sonntag
Großer Eröffnungs-Ball.
Es ladet ergebenst ein
G. Schumann.

Edeling's Restauration.
Heute Sonntag großes Pöfelknochen mit Meerrettig und Sauerkraut.
Dielstreichereubliches Vereinszimmer mit Instrument zu vergeben.

Restaurant Heinecke.
Bahnhofstraße 21,
empfehlte Mittagstisch, im Abonnement 60 Pfg. Vereinszimmer mit Pianino frei.

Stadt Rom.
Heute Sonntag großes Pöfelknochen mit Krüften und Sauerkraut.

Geese's Restauration.
Sonntag von früh an Pöfelknochen.
Gasthof zu den drei Königen.
Heute Sonntag von früh an Salznocken mit Meerrettig, sowie Abends Kartoffelbutter.

Restaurant „Königgrätz“
Wilmuthstraße 32.
Sonntag Schlachtfest. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends fr. Wurst.

Gasthof z. d. drei Königen.
Großes Vereinszimmer frei.
Heute Sonntag
Schlachtfest
L. Reud, Kl. Ulrichstraße 33.

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.
Verkäuflich in allen Buchhandlungen.
Bibliothek der Gesamtliteratur
des In- und Auslandes.
Nr. 326 **Die Hermannschlacht.**
Von H. v. Kleist.
Preis brosch. 25 ¢, geb. 50 ¢

Stadt-Theater.

Freitag den 18. Oktober
31. Vorst. 31. Ab.-Vorst. Farbe rot.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Hochzeit des Figaro.

Sonntag den 19. Oktober
35. Vorst. 31. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Hermannschlacht.

Drama in 5 Aufzügen von G. v. Kleist.
Musik von Hiller.
Berionen.

Sermann, Fürst der
Ueberster . . . F. Rimad.
Zuschnelba, seine Ge-
mahlin . . . R. Weis.
Arnold, seine A. Antbor.
Adelhart, i. Knochen S. Nietan.
Gaubardt, sein Rath C. Dop.
Hannig, dessen Sohn J. Schneider.
Gehört, hertischer
Anführer . . . C. Markgraf.
Gertud, i. Frauen der R. Wächter.
Bertha, i. Zuschnelba W. Willms.
Marbod, Fürst der
Sueden, Hermanns
Verbindeter . . . C. Müdert.
Hanna, sein Rath C. Greger.
Koman, ein fleischer
Sauptmann . . . C. Brinkmann.
Wolff, Fürst der Katten A. Schumacher.
Thustoman, Fürst der C. Markgraf.
Warten
Sagar, Fürst der C. Brinkmann.
Bretterer . . .
Fust, Fürst Gimbren A. Runge II.
Guelter, Fürst der
Nerwer . . . W. Schubert.
Wittan, Fürst der
Ueber . . . A. Runge I.
Camililus Patrus, römischer Feldher . . . H. Friedrich.
Ventidius, Legat von
Rom . . . J. Hoffmann.
Scipio . . . C. Schumann.
Scipianus, römischer
Anführer . . . C. Fricdan.
Eine Maenne . . . C. Wägr.
Leuthold, ein Woffen-
schmied . . . C. Drafke.
2 Helcke von Teuto-
burg . . . H. Zallwig.
2 deutsche Haupt-
leute . . . W. Schubert.
2 deutsche Voten
H. Schöne.
A. Zallwig.
Ein fleischer Haupt-
mann . . . C. Nagel.
Erles, sein Weib . . . C. Fricdan-Jeb.
Zweites Weib . . . C. Heinrich.
Die Mutter . . . C. Wägr.
Erles' Mädchen . . . J. Greve.
Zweites Weib . . . H. Kleinwetter.
Ein Erabant . . . C. Schomb.
Erler, i. Bettler . . . A. Runge I.
Zweiter i. Bettler . . . A. Runge II.
Ein Gerold . . . C. Nagel.
Ein Ueberster . . . W. Sasse.
Feldherren, Hauptleute, Volt, Krieger
Der der Gendling: Der Teutoburger
Wald.

Victoria-Theater.

Sonntag den 19. Oktober 1889
Auftritt des Hrn. Lebrun und
der Herren v. Gökeln, Hainisch.
Zum 1. Male:
Das Eügen
oder Der geheimnißvolle Erbenhof.
Auftritt in 5 Akten von Rod. Venedig.

Walhalla-Theater

Direction: Sebald & Habert.
Vom 16. Oktober an:
Neue Debüt!
Brothers Revelle, Bravour-
Gymnastiker. — Herr Georg Fabig,
einbeiniger Antipodenkünstler. — Herr
Willy Rudino, Bravour-Schne-
maler. — Herr Georg Bräuer Thea-
tr. Bravourkünstler am dreibeinigen Luft-
apparat. — Herr Robert Meunier,
Alphonist und Zauberkünstler. — Die
Amillius-Schwester Josefine und
Cecile Schumann, Welter Zue-
stimmten. — Herr Max de Wirth,
Damen-Imitator. — Herr Adolf
Läschow, Salon-Tanz-Sumocrit.
Hr. Toni Ferry,
Gottum-Soubrette.
Auf Verlangen wieder engagirt.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der
Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant Metropole.

Nähe des Theaters.
Ausverkauf d. so sehr beliebten
Monopole-Bräu
à Glas 15 Pfg.

Carl Dreß's Restaurant.

Königsstraße 16.
Heute Sonntag großes Schlachtfest.

Rothemarker Weissbiersalon

Brunnenplatz 6.
Heute Sonntag den 19. d. Mts.
Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends
frische Wurst, wozu frül. einladet
A. Eschert.
Wurst auch außer dem Saale.

Gasthaus Schönleben

Wagdeburgerstraße 40a.
Sonntag großes Schlachtfest.
Früh Wellfleisch, Abends Wurst
und Suppe.
Fr. Ein feines Glas Niebeker ff.
wozu freundlichst einladet F. S.

Zum schwarzen Wallfisch.

Sonntag den 19. Okt.
Schlachtfest.
W. Pfeiffer.

Im Saale des Kronprinzen.

Sonntag den 19. Okt. 1889
Abends 8 Uhr
II. Concert
des Orchestermusik-Vereins
Gade, Sinfonie Bdur.
Cherubini, Ouverture Wasserträger.
Ed. Strauss, Fantasie über neuere
deutsche Lieder.
Boieldieu, Ouverture Weisses Damo.
R. Wagner, Finalo aus Lohengrin.

Jeden Sonntag Nachmittags

von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Frühstücken
bei
Frei-Concert.
Jeden Sonntag Nachmittags
von 4 bis 7 Uhr
Nachmittags - Vorstellung.
Jeder Erwochene hat das Recht,
hierzu ein Kind frei mitzubringen.

„Wettiner Hof“

Wagdeburgerstraße 1d.
Heute Sonntag Thüringer Klöße mit verschied. Braten,
Salznocken mit Meerrettig.
Gleichzeitig empfehle meine auszeichnenden Biere, als:
4/10 15 Pfg. „Ausbacher Körnerbräu“ 4/10 15 Pfg.
und das jetzt beliebt gewordene Bier von Wilhelm Raachfuss.
Den geehrten Gesellschaften empfehle ich meinen Saal mit
Pianino zur gefälligen Benutzung.
Hochachtungsvoll
Anton Dittmar.

G. Rothe's Restaurant

Leipzigerstraße 5,
bistt seine
elegant eingerichteten und rauchfreien Lokalitäten
bestens empfohlen.
Special-Ausflug von Wolfsluchtsbräu, Gebr. Reif, Erlangen.
Mittagstisch 1 A im Abonnement.
Ausgewählte Frühstücks- u. Abendbrod-Karte zu billigen Preisen.
Hochachtungsvoll
G. Rothe.

A. Rödel's Restaurant

Töpferplan 4.
Nabe noch einige Abende meine neu renovirte Kegelbahn frei und
halte selbige (Gehiltschaften) bestens empfohlen.

Restaurant zum Courir.

Wefel- u. Forterstrafen-Gasse.
Gröffnung
Sonntag den 19. Oktober
Abends 6 Uhr,
wozu ergebenst einladet
W. Schütze.
NB. ff. Biere, billige gute Küche.

„Restaurant zum Courir“

Wefel- u. Forterstrafen-Gasse.
Gröffnung
Sonntag den 19. Oktober
Abends 6 Uhr,
wozu ergebenst einladet
W. Schütze.
NB. ff. Biere, billige gute Küche.

Restaurant zum Courir.

Wefel- u. Forterstrafen-Gasse.
Gröffnung
Sonntag den 19. Oktober
Abends 6 Uhr,
wozu ergebenst einladet
W. Schütze.
NB. ff. Biere, billige gute Küche.

Anton Dreher's Bierhalle.

Barfüßerstr. 5 (Inhaber: Bruno Toepel) Barfüßerstr. 5.
Heute Abend: Pöfelknochen mit Sauerkraut u. Erbspurree.
Sonntag Abend: Schinken in Brodteig u. Kartoffelsalat.

Restaurant Seebe.

Gelbstraße 42.
Heute Sonntag großes Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst.
Musikalische Abendunterhaltung.
Wittwe Seebe.

A. Heide's Restaurant Metropole.

Nähe des Theaters, Alte Promenade 5.
Specialität
heute Abend
Mouquette-Suppe.
von 6 Uhr an

Gasthof zur Weintraube.

Sonntag den 19. d. Mts.
Grosses Schlachtfest.
Früh von 9 Uhr Wellfleisch,
Abends Bratwurst mit Sauerkohl. Div. Wurst.
Lade freundlichst ein
H. Becker.

„Feldschlösschen“

Auhage 8.
Morgen Sonntag
Erstes großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll
W. Starek.
NB. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst
und Suppe.

„Feldschlösschen“

Auhage 8.
Morgen Sonntag
Erstes großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll
W. Starek.
NB. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst
und Suppe.

„Feldschlösschen“

Auhage 8.
Morgen Sonntag
Erstes großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll
W. Starek.
NB. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst
und Suppe.

„Feldschlösschen“

Auhage 8.
Morgen Sonntag
Erstes großes Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll
W. Starek.
NB. Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst
und Suppe.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

